



InnoTreff Mittelstand zu bautec 2018

Fachkräftemangel belastet die Bauwirtschaft: Wir zeigen, wie sich durch Innovationen Bauzeiten verkürzen lassen und Kapazitäten für neue Projekte schaffen.

Als magnetischer Anziehungspunkt einer ganzen Branche bietet die bautec auch 2018 ein hochinteressantes Begleitprogramm. Hallenforen, Kongresse, darunter SmartHome, der Fassadenkongress, Symposien, Wettbewerbe und Preisverleihungen bringen Besucher und Teilnehmer auf den neuesten Stand der Dinge – und ordnen die technischen Entwicklungen in ihren gesellschaftlichen Kontext ein.

Mit einem Gemeinschaftsstand unter dem Motto „**InnoTreff Mittelstand**“ fasst das Onlinemagazin Umweltdienstleister.de Innovationen des Mittelstandes auf einer Fläche von 32m² zusammen und präsentiert diese in der Halle 21a. Mit einem ergänzenden Vortragsprogramm (40m²) werden zukunftsweisende Vorträge aus der Praxis für die Praxis den Wissenstransfer ergänzen.

InnoLounge: Das Vortragsprogramm auf der bautec2018 in **Halle 21a Stand 112** zeigt branchenübergreifende Wechselwirkungen von der Sektorkopplung, Funktionsfassaden, bidirektionale kaltgehende Nahwärmenetze (*b-kWN*), BACnet, BIM bis zur Türautomation auf. Auch der Blockchaintrend als Technologieplattform für Kryptowährungen, wie Bitcoin, Buildcoin und Co. werden am Freitag, den 23.02. thematisiert. Beleuchtet werden auch Auswirkungen auf die Berufsfelder und Arbeitswelt der Zukunft durch neue Technologien, wie 3D Druck, Blockchain und autarke Energiekonzepte durch Sektorkopplung.

Vortragsthemen (Stand: 16.02.2018)



Funktionsfassaden als wichtige Bausteine in der Sektorkopplung! Ottensmeier Ingenieure, Claus Hermann Ottensmeier

Auf Basis bidirektionaler kaltgehender Nahwärmenetze (*b-kWN*) können schon heute klimaneutrale und kommunale Energiekonzepte realisiert werden. Durch den Einsatz von Photovoltaik-Elementen, Wärmepumpen und Elektropufferspeichern ist eine energieneutrale Gesamtversorgung ganzer Wohnquartiere möglich.

Neben Neubauten können auch energetisch sanierte Bestandsbauten an ein *b-kWN* angebunden werden, zum Beispiel durch unsere *Think Outside The House- Technologie*, bei der auf der Außenwand des Gebäudes eine Wandheizung installiert wird. Dadurch wird der Energiebedarf gesenkt und der Wohnkomfort des Gebäudes erhöht.

<http://oi-tga.de/>

Stand: 16.02.2018 Änderungen vorbehalten.



Quartierskonzepte im Wandel der Zeit, Trommel GmbH, Franz Gerhard Stuckmann

Energie Quartierskonzepte über Photovoltaik in Verbindung mit Stromspeicher zur Beheizung von Gebäuden über Flächenheizung! Stuckmann hat mit Gründung im Jahr 1999 ein Unternehmen für Gebäudeautomation mit 40 Mitarbeitern aufgebaut, und vor einiger Zeit an die nächste Generation übertragen.

<http://www.trommel-gmbh.de>



Handwerk goes Gebäudeleittechnik: technisches Gebäudemanagement mit BACnet und BIM schafft Freiraum, ICONAG-Leittechnik GmbH, Christian Wild

Über Jahrzehnte wurde Gebäudeautomation als geschlossenes Gewerk hinter den Mauern der großen Regelfirmen entwickelt und umgesetzt. Dank herstellernerneutraler Kommunikationsstandards wie BACnet, KNX oder ModBus sowie immer intelligenterer Automationsstationen hat letztlich der Markt auch dieses Gewerk geöffnet, ganz im Sinne des kosten- und energieeffizienten Gebäudebetriebs. Dank offener Datenmodelle und BIM hat auch das Handwerk heute die Möglichkeit, leistungsstarke Gebäudeautomationssysteme inkl. Management- und Bedieneinrichtungen in Gebäuden zu realisieren und so langfristig zum effektiven technischen Gebäudemanagement beizutragen.

<http://www.iconag.de>

"Kommt das autonome Gebäude - trotz BauUnwesen?", VDI, Dipl.-Ing. Hans Kranz

Bauprojekte, bei denen Kosten und Termine aus dem Ruder laufen häufen sich. Der Vortrag zeigt die Verursacher auf – es sind nicht die Leute vom Bau. Das staatliche BauUnwesen verhindert auch, dass die eigentliche Geheimwaffe für Energieeffizienz kaum zum Tragen kommt: es ist die Gebäudeautomation als Assistenzsystem für Energieoptimierung und Sicherheit. Wer aus Inkompetenz mit ebensolchen Ausschreibungen immer nur an den Billigsten vergibt, kann in der Realität keine Wunder erwarten. Auch BIM hilft bei dem Fehler im Strickmuster des Bauens nicht weiter.

<https://www.bauwesen.co>

Stand: 16.02.2018 Änderungen vorbehalten.



Digitale Werkzeuge der Zukunft
Bitcoin im Handwerk: Kommt die Kryptowährung für Fachplaner und Architekten? Managing Partner NIMIRUM, Anja Mutschler

Eine digitale Währung statt unverständlicher Honorarordnung?
Wie kann die Baubranche von Bitcoin und Co. lernen?

Anja Mutschler stellt eine Analyse zum Thema vor und erklärt, was es mit dem Mythos Bitcoin auf sich hat und weshalb die dahinter liegende Technologie „Blockchain“ so spannend ist.

<https://www.nimirum.info>



SmartHome Smart, Flexibel, Einfach, und Sicher gestalten, R A D E M A C H E R Geräte-Elektronik GmbH, Jörg Ruthenberg

Intelligente Beschattungsantriebe mit Tageslichtsteuerung und Wetterschutz

Einen Innovationsschub in der Gebäudeautomation brachte Mitte 2011 Rademacher mit dem mobile Smart Home System HomePilot® auf den Markt. Die Entwicklungen der letzten Jahre zeigen, wie sich das DuoFern Funksystem zu einer leistungsstarken, einfach zu bedienenden Hausautomationslösung für jedermann etablierte.

<https://www.rademacher.de>



Trockenbau weckt Emotionen: LED Profilsysteme setzen Licht in Szene, LED Profilelement GmbH, Henry Reinberger

Das handwerkliche und stilistische Potential des Trockenbauers oder Stuckateurs wird schon immer durch innovative Bauprodukte beeinflusst. Trockenbau ins richtige Licht gesetzt kann dabei Emotionen wecken, ist sich Trockenbaumeister Norbert Meier, Geschäftsführer LED Profilelement GmbH sicher. Mit dem Iconic Award und jüngst die Rigips Trophy 2017 ausgezeichnet vereinen die Systeme in Hotels und Gastronomie, Verwaltungsgebäuden, Büros und Bäder leuchtende Designansprüche mit Energieeffizienz. Die elegante und energiesparende Wand-, Decken- und Bodenbeleuchtung zeigt sich seit kurzem auch beim Rigips Hauptquartier und der Future Turm FIT AG.

<http://ledprofilelement.de>



Enterprise lässt grüßen: Intelligente Raumlösungen mit automatisierten und manuellen Innenwand-Schiebetüren, ECLISSE Deutschland, Michael Troska

Wer kennt sie nicht? Die Automatiktüren in den Fernsehserien Raumschiff Enterprise und Raumpatrouille Orion. Wurden die Schiebetüren hinter den Kulissen noch manuell mit Schnur gezogen, setzt sich die Türautomation heute immer mehr für Innenwohnräume durch. Ob im Bereich des betreuten Wohnen, Sonderbau oder Eigenheim - mehr Freiraum verspricht eine neue Schiebetür-Generation, die gleichzeitig Wohnkomfort und Barrierefreiheit mit elegantem Design verbindet.

<http://www.eclisse.de>



Einblasdämmung als Schlüsseltechnologie der energetischen Altbausanierung, ipeG, Arnold Drewer

Wer sagt, dass Dämmung immer eine starre Platte sein muß?? In deutschen Gebäuden „verstecken“ sich eine Vielzahl von Hohlräumen. Platten- und Mattendämmstoffe sind somit in vielen Fällen zur Dämmung nicht geeignet. Ähnlich ist es bei Vorhangfassaden. Für Arnold Drewer, seit über 30 Jahren im Bereich der Wärmedämmung unterwegs, sind eingeblassene Riesel- oder Faserdämmstoffe eine Alternative sachgerechter Dämmung.

<http://www.ipeg-institut.de>



Hightech im Bauwesen – Neue Forschungsergebnisse für die Praxis, Deutscher Ausschuss für Stahlbeton e. V., Dr.-Ing. Kenji Reichling

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung fördert im Rahmen der Bekanntmachung „HighTechMatBau – Neue Werkstoffe für urbane Strukturen“ innovative Materialentwicklungen im Bauwesen. Neben den Forschungsprojekten wird ebenfalls das Begleitvorhaben „WiTraBau – Wissenstransfer im Bauwesen“ mit der Aufgabe gefördert, den Transfer der Forschungsergebnisse in die Praxis zu beschleunigen. Die Themenfelder der Forschungsprojekte sind mit Betontechnologie, Straßenbau, Wärmedämmung, etc. breit aufgestellt und stoßen auf eine große Resonanz im gesamten Bauwesen.



Aus der Forschung in die Praxis: Fassadenertüchtigung mit AeroPutz, PROCERAM GmbH & Co. KG, Christoph Dworatzky

Der Vortrag vermittelt die theoretischen Grundlagen der Hochleistungs-Putze und spannt den Bogen von den technischen Grundlagen, der energetischen Projektplanung, über die praktische Umsetzung an Großprojekten (auch im Denkmalschutz), bis hin zur messtechnischen Validierung der erreichten U-Werte durch 2 verschiedenen wissenschaftliche Institute.

<https://www.cerabran.com>

Nachmeldungen:



Keine „Energiewende“ ohne Sektorkopplung und Energiespeicher, Prof. Dr.-Ing. Gerhard Weissmüller, DEENO Energie AG

<http://deeno-energie.de>

Das bidirektionale Kalt-Wärme Netz. Innovative erneuerbare Nahwärmeversorgung, innovativSCHMID, Arnold Schmid, <http://www.innovativ-schmid.de>